KW 1 vom 06.01.2023

Die Bürgermeisterin informiert ...

Alles Gute für 2023!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute. Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Das unsere Gesellschaft und alle Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr viele Herausforderungen erwarten, ist gewiss. Einige davon sind uns schon bekannt oder zumindest prognostiziert. Manche können wir nicht steuern, sondern nur darauf so gut wie möglich reagieren. Das gilt auch für uns als Verwaltung. Viele Aufgaben haben wir uns als Verwaltung - auch gemeinsam mit dem Rat - selbst gegeben, da wir davon überzeugt sind, dass es gut für unsere Verbandsgemeinde ist. Wir freuen uns darauf diese Themen in 2023 weiter voranzubringen. Immer wieder wird sich dabei auch die Möglichkeit für Sie bieten, sich daran zu beteiligen. So steht zum Beispiel die Bedarfsanalyse für die Sanierung unseres Freibades an. Hierzu werden wir Vereine und Schulen sowie, für eine repräsentative Stichprobe, Bürgerinnen und Bürgern anschreiben. Auch eine Plattform, auf der sich alle beteiligen können, wird erstellt.

Für unsere Jugendlichen bietet sich aktuelle auch die Möglichkeit für den Jugendrat zu kandidieren beziehungsweise diesen zu wählen.

Egal was uns 2023 an erfreulichen oder schwierigen Aufgaben bringen wird, ich freue mich darüber diese Aufgaben gemeinsam mit den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verbandsgemeindeverwaltung begegnen zu können.

Mit dem Jahreswechsel ist unser Team ganz offiziell stark gewachsen: Ich heiße alle Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen, die durch den Übergangen der Kita-Trägerschaft von acht Kitas seit dem 01.01.2023 direkt bei der Verbandsgemeinde angestellt sind. Dieser Übergang wurde mit relativ kurzer Vorlaufzeit vollzogen, da wir den Ortsgemeinden schnell ein Angebot zur Entlastung machen wollten. Für die Verbandsgemeindeverwaltung bedeutet dies die größte Veränderung in der Belegschaft seit der Fusion. Ich danke allen, die in den vergangenen Monaten dazu beigetragen haben diesen Übergang vorzubereiten. Sicherlich wird es an der einen oder anderen Stelle am Anfang etwas holpern. Denn bei großen Aufgaben kommt man selten ohne einen Umweg ans Ziel. Aber wir freuen uns diesen wichtigen Schritt gegangen zu sein.

Starten auch Sie gut in das neue Jahr!

Ihre

Kathrin Laymann